



**Entwicklungskonzept
Eisstocksport in Niederösterreich
Olympia 2026**

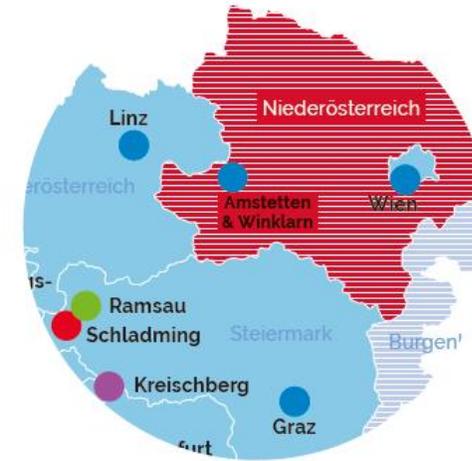
Der Eisstocksport und Amstetten-Winklarn als Ergänzung zur olympischen Bewerbung

Der Eisstocksport als weitere olympische Disziplin

- Als viertgrößte Sportart in Österreich, ist es ein Volkssport
- Medaillengarant für Österreich
- Viele Zuschauer bei den Wettbewerben
- Großes Potential in der Medienwelt – „Schlafender Riese“

Austragungsorte Amstetten & Winklarn

- Ideale Verkehrsanbindungen (ca. 1 h bis Wien, ca. 2 h 50 Min. bis Graz)
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Bahn)
- Bewährter Austragungsort der Eisstock WM 2018
- 2 Standorte in unmittelbarer Nähe



Stocksporthalle Winklarn



Eishalle Amstetten

Medaillenchancen für Österreich durch den Eisstocksport

Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft konnte Österreich in den möglichen olympischen Disziplinen folgende Medaillen erzielen:

Mannschaftspiel Herren	SILBER
Mannschaftspiel Damen	GOLD
Zielbewerb Einzel Herren	GOLD
Zielbewerb Einzel Damen	GOLD + SILBER
Zielbewerb Mannschaft Herren	BRONZE
Zielbewerb Mannschaft Damen	GOLD
Weitenbewerb Mannschaft	GOLD
Weitenbewerb Einzel	GOLD

6 × GOLD
2 × SILBER
1 × BRONZE



Aufwertung des
Medaillenspiegels
für Österreich!



insbesondere niederösterreichische Sportler/innen

Medaillenchancen für Österreich durch den Eisstocksport

Medaillenspiegel*
Olympische Winterspiele 2018 in Pyeongchang

		Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1.	Norwegen	14	14	11	39
2.	Deutschland	14	10	7	31
3.	Kanada	11	8	10	29
4.	USA	9	8	6	23
5.	Niederlande	8	6	6	20
6.	Schweden	7	6	1	14
7.	Südkorea	5	8	4	17
8.	Schweiz	5	6	4	15
9.	Frankreich	5	4	6	15
10.	Österreich	5	3	6	14
11.	Japan	4	5	4	13
12.	Italien	3	2	5	10
13.	OAR *	2	6	9	17
14.	Tschechien	2	2	3	7
15.	Weißrussland	2	1	0	3
16.	China	1	6	2	9
17.	Slowakei	1	2	0	3
18.	Finnland	1	1	4	6
19.	Großbritannien	1	0	4	5
20.	Polen	1	0	1	2

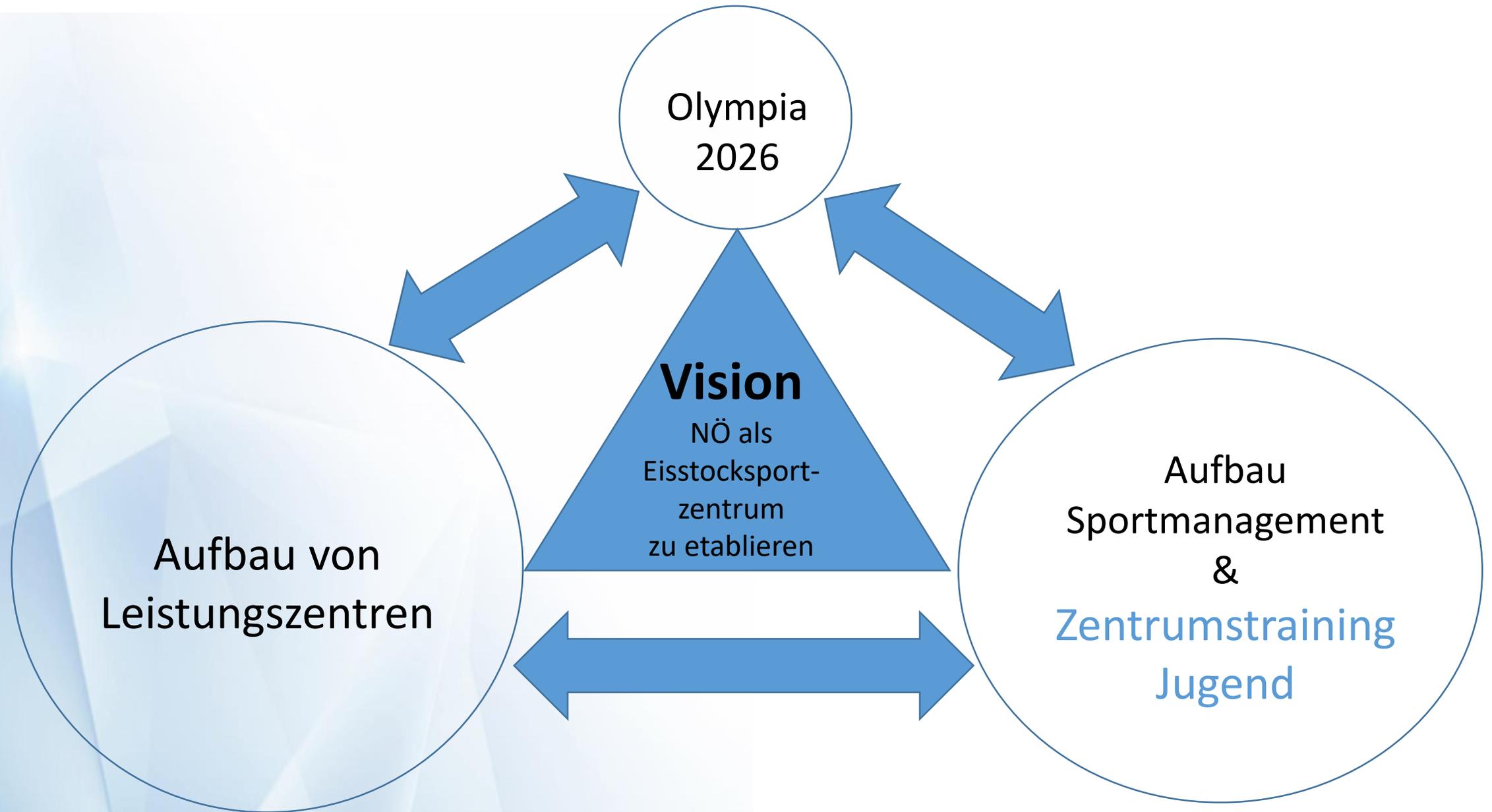
*Auszug aus dem Medaillenspiegel.
Quelle: <http://sport.orf.at/pyeongchang2018/stories/medaillenspiegel/>

möglicher Medaillenspiegel*
Olympische Winterspiele 2026 in Österreich

		Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1.	Norwegen	14	14	11	39
2.	Deutschland	14	10	7	31
3.	Kanada	11	8	10	29
4.	Österreich	11	5	7	23
5.	USA	9	8	6	23
6.	Niederlande	8	6	6	20
7.	Schweden	7	6	1	14
8.	Südkorea	5	8	4	17
9.	Schweiz	5	6	4	15
10.	Frankreich	5	4	6	15
11.	Japan	4	5	4	13
12.	Italien	3	2	5	10
13.	OAR *	2	6	9	17
14.	Tschechien	2	2	3	7
15.	Weißrussland	2	1	0	3
16.	China	1	6	2	9
17.	Slowakei	1	2	0	3
18.	Finnland	1	1	4	6
19.	Großbritannien	1	0	4	5
20.	Polen	1	0	1	2

*Geschätzte Medaillenzahl für Österreich inklusive möglicher Medaillen durch den Eisstocksport.

ca. 4-5 NÖ Sportler die Goldmedaillen erreichen könnten



Sportmanagement im NÖLLZ

- Professionelle Begleitung der Eisstockjugend & Eisstock Goldmedaillenanwärter
- Professionelle Aus und Weiterbildung der Trainer/Sportler/innen in folgenden Bereichen:
 - Mentalcoaching
 - Technik
 - Fitness
 - Ernährung
 - Materialcoaching
 - Entwicklung und Forschung der Sportgeräte
- Professionelles Marketing
- Förderung der von SportlerInnen als NÖ-Olympioniken zu Olympia 2026
- Bis hin zur offiziellen Schulsportart

Was ist unser Ziel mit Nachwuchsleistungszentren

- Regionale Standorte
- Ausbildung und Förderung von SportlerInnen als NÖ-Olympionike bei Olympia 2026
- Bindeglieder für Vereine, die Jugendarbeit betreiben
- Fachgerechte Ausbildung durch geschulte BetreuerInnen (ÜL, Instruktor)
- Regelmäßige Trainingsmöglichkeiten mind. 1x pro Woche
- Neue, attraktive Spielmodi für die Jugend
- Engere Zusammenarbeit Schulsport mit umliegenden Vereinen
- Leistungszentrum -> BÖE-Sichtungslehrgang-> EM/WM/OLYMPIA

Aufbau von Nachwuchsleistungszentren, die der Vision entsprechen „Weltweites Eisstocksportzentrum“

Standorte:

- Bad Fischau-Brunn (bereits in Betrieb) - Stützpunktleiter Helmut Rothberger
- St..Pölten/Stattersdorf – alle Disziplinen - Stützpunktleiter Karl Baumgartner/Claus Kerschner
- Winklarn – alle Disziplinen – Stützpunktleiter Manfred Sip/David Weichinger
- Schmidsdorf – Stützpunktleiter Alfred Zinkl
- Fischamend – out of order

Schulsport

Nicht überall gibt es geeignete Örtlichkeiten wie Stocksporthallen oder Stockbahnen – aber es gibt sehr viele öffentliche Schulen und damit eine sehr hohe Anzahl an Turnsäle. Diese Infrastruktur zu nutzen und auch die Jüngsten ab Vorschulalter mit unserem Sport in Kontakt zu bringen, ist ein großes Ziel für die nächsten Jahre. Gemeinsam mit dem BÖE-Nachwuchskoordinator werden wir Schulen besuchen um unseren Sport vorzustellen. Dazu ist es aber unbedingt notwendig, die Leistungszentren in Betrieb zu nehmen, damit die Kinder auch in ihrer Freizeit den Sport ausüben können.

Der neu entwickelte In-bzw. Outdoorstock (2,1kg) mit 22cm Durchmesser kann von Kindern und Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Konstitution und Fitnessgrad bewegt werden. Da kein Metall am Stock ist, ist die Verletzungs- und Beschädigungsgefahr nahezu ausgeschlossen. Der Indoor-Stock ist die ideale Möglichkeit, endlich was Neues im Sportunterricht der Schulen zu unternehmen und mit viel Spaß den Sportgeist der Einzelnen und Teamgeist der Gruppe zu wecken.

Unser Ziel ist es, auch in NÖ den Status „**offizielle Schulsportart**“ zu erreichen.

Welche Voraussetzungen müssen erarbeitet werden

- Bauliche Adaptierungen der bestehenden Sportanlagen (vorerst nicht notwendig)
- Fortbildung der Stützpunktleitern
- Aus- Weiterbildung der BetreuerInnen
- Finanzielle Entschädigung der Ehrenamtlichen Betreuer/innen und Stützpunktleiter
- Professionelle Trainingsmöglichkeiten (Geschwindigkeitsmessungen, Videoanalysen,...)
- Zurverfügungstellung vom altersgerechten Sportgeräten (Indoor, Schülerstöcke,...)
- Logistik für Transport der Jugendlichen zu den Bewerben (Versicherung,..)
- Planung und Erstellung von Trainingslehrgängen für Jugend aber auch KaderspielerInnen
- Trainerausbildung stützen

Eckpunkte Zentrumstraining:

- Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren
- Wöchentliches Training unter Aufsicht von geschultem Betreuerpersonal
- Mind. 4 x jährlich Kaderlehrgang mit Fortbildung (Mentaltraining, Materialkunde, Ernährung,...)
- Richtlinien der Trainingsmethoden und Rahmenbedingungen gibt der NÖEV in Absprache mit den Stützpunktleitern vor.
- Quartals-Feedbackrunden der Stützpunktleiter mit NÖEV
- Regelmässiges „Coach to Coach“ durch Honorarcoaches
- Stützpunktleiter und Stv. bekommen eine Trainerjacke und Trikot im einheitlichen Design
- Für die Stützpunkte werden einheitliche Trikot und Winterjacken organisiert, welche nach dem Bewerb wieder ins Lager des NÖEV wechseln.

Aufnahmekriterium NÖLLZ

Der Jugendfachwart des NÖEV erstellt gemeinsam mit den NÖLLZ-Stützpunktleitern den erweiterten Landeskader getrennt für die Winter- bzw. Sommersaison. Ausschlaggebend für die Nominierung sind die Trainingslehrgänge sowie die Erfolge bei Landesbewerbe, Bundesbewerbe und Internationale Meisterschaften.

Eine Evaluierung findet in den Monaten März und September statt.